

Stadtteil wachküssen

Vorstadtverein Gleißhammer-St. Peter hat Ideen

GLEISSHAMMER/ST. PETER – Der Vorstadtverein Gleißhammer-St. Peter will „das Dornröschen wachküssen“: Sowohl der Verein selbst als auch der Stadtteil sollen eine Frischzellenkur bekommen.

Der bereits seit 1899 bestehende Vorstadtverein wurde Ende September in das Vereinsregister eingetragen. Der vollständige Name lautet nun „Vorstadtverein Nürnberg-Gleißhammer und -St. Peter von 1899 e. V.“. Die im Februar neugewählte Vorstandschaft hatte die Registereintragung vorangetrieben und will nun noch den Status der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt beantragen. Auch der neue Internetauftritt des Vereins (www.gleisspeter.de) ist online.

Im laufenden Jahr, so meldet der Verein, habe es bereits eine ganze Reihe von Neueintritten gegeben. Man ist aktuell bei rund 100 Mitgliedern angekommen. Weitere seien herzlich willkommen. Der Verein trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gleißhammer-Bräustüberls in der Arnoldstraße 2. Der nächste Termin ist der 12. November. Unter dem Titel „Das Dornrös-

chen wachküssen“ lädt der Vorstadtverein am 17. Januar 2016 um 11 Uhr erstmals zu einer Neujahrsmatinée ein. Die beiden Vorsitzenden Jürgen Koppmann und Helmut Puchta werden mit Stadträten über Kultur und Politik im Stadtteil diskutieren.

Bereits zugesagt haben Christiane Alberternst (FDP), Andrea Friedel (Grüne), Stephan Grosse-Grollmann (Die Guten) und Aynur Kir (SPD). Die Matinee findet in der Roten Bühne, Vordere Cramergasse 11, statt und wird von den Vereinsmitgliedern Gisela Rindle (Flöte) und Richard Focking (Viola) musikalisch umrahmt. Alle interessierten Stadtteilbewohner sind eingeladen.

Zweiter Hofflohmarkt

Der vom Vorstadtverein in diesem Jahr erstmals organisierte Hofflohmarkt sei gut angekommen. Deswegen soll es auch 2016 wieder einen geben, voraussichtlich am Samstag, 4. Juni.

„Wir wollen und werden das kulturelle Leben in unserem Stadtteil beleben“, ist sich Jürgen Koppmann sicher. *ca*

@ Kontakt unter www.gleisspeter.de